

Familia



Gabby DiMarco, eine faktenverliebte Journalistin aus New York, wird durch einen DNA-Test aus der Bahn geworfen. Angeblich hat sie eine Schwester. Doch Gabby ist überzeugt, Einzelkind zu sein, ihre Eltern sind verstorben, Antworten gibt es keine. In Puerto Rico trifft sie auf Isabella Ruiz, die glaubt, in Gabby ihre vor 25 Jahren verschwundene Schwester Marianna wiederzuerkennen. Was folgt, ist eine emotionale Spurensuche durch San Juan, bei der sich Wahrheit und Zweifel, Nähe und Fremdheit abwechseln. Von dieser sehr berührenden Geschichte wurde ich ab der ersten Seite gefesselt. Die wechselnden Perspektiven von Gabby und Isabella geben Einblick in zwei Lebenswelten. Dieser Umstand macht das Lesen noch spannender. Beeindruckt hat mich die emotionale Dynamik zwischen den Schwestern und die kunstvolle Verknüpfung von Gegenwart und Vergangenheit. Dieser Roman geht unter die Haut. Für mich ist dieses Buch ein Highlight und erhält daher eine unbedingte Leseempfehlung von mir.

Lauren E. Rico, Familia, HarperCollins, 28.10.2025, 464 Seiten, Fr. 26.90